Vom Acker in den Eierbecher

Ein Projekttag für Drittklässler und der Bau eines Hühnerkrankenhauses

5. Klasse der Freien Schule Bröbberow:

Alina (12 Jahre), Svena (10 Jahre), Mieke (11 Jahre), Marvin (12 Jahre), Erik (11 Jahre) und Frau Propp

Adresse: Freie Schule Bröbberow, Wiesenweg 3, 18258 Bröbberow

E-Mail: propp@aktivinmv.de

Gliederung

Vom Acker in den Eierbecher

Eine Projektarbeit der 5. Klasse aus Bröbberow

1. Gliederung Seite 2

2. Projektbericht (von Alina) Seite 3

    2.1 Planung (von Svena) Seite 3

    2.2 Durchführung (von Mieke) Seite 4

    2.3 Ergebnis (von Erik) Seite 6

        2.3.1 Steckbriefe (von allen) Seite 7

    2.4 Ausblick (von Mieke) Seite 12

    2.5 Teamarbeit (von Marvin) Seite 12

3. Quellenverzeichnis Seite 12

4. Eidesstattliche Erklärung Seite 13

Anhang

I. Anleitung Materialkiste (von Alina)

II. AKTIV-Taschen (in der Materialkiste, von allen)

III. Arbeitsmappe für die 3. Klasse (in der Materialkiste, von allen)

IV. Unsere Projektmappen (in der Materialkiste)

2. Projektbericht

Wir sind die fünfte Klasse der Freien Schule Bröbberow und zusammen mit unser Klassenlehrerin Frau Propp haben wir uns mit dem Projektthema „Vom Acker auf den Teller“ beschäftigt. Da Frau Propp einen Biobauernhof hat auf dem viele Legehennen wohnen, die wir unbedingt kennenlernen wollten, nannten wir unser Projekt „Vom Acker in den Eierbecher“. Das passt auch gut, weil die Hühner bei Frau Propp auf dem Acker in mobilen Ställen wohnen. Uns war sofort klar, dass wir etwas für die Hühner bauen wollen. Schnell hatten wir die Idee einen Stall für kranke Hühner zu bauen. Da aber nicht alle Schüler Frau Propp als Klassenlehrerin haben können, haben wir zusätzlich die Idee entwickelt, einen Projekttag für dritte Klassen zu erarbeiten. So haben alle Schüler einmal die Chance Frau Propp und die Hühner zu besuchen. Und gleichzeitig können sie viel über die Hühner lernen.
Wir haben also nicht nur ein Hühnerkrankenhaus gebaut und auf der hufe 8 (so heißt der Hof von Frau Propp) mitgearbeitet, sondern auch noch einen Projekttag für 3. Klässler organisiert. Für den haben wir eine Arbeitsmappe und eine Materialkiste erstellt. Alle Arbeitsblätter und Materialien wurden von uns Kindern selbst hergestellt. Auch diesen Bericht haben wir selbstständig geschrieben und abgetippt. Im Inhaltsverzeichnis sieht man, wer was geschrieben hat.
Die „hufe8“ ist ein Biobauernhof, der nach den strengen demeter-Richtlinien Legehennen in Mobilställen hält. Der Hof liegt in Selow und ist nur 10km von unserer Schule entfernt.

2.1 Planung

Wir wollten am Wettbewerb teilnehmen und haben überlegt was wir tun können, da kam die Idee mit dem Hühnerkrankenhaus. Da die Hühner nicht einfach krank in der Herde bleiben können, werden sie in großen Massentierhaltungsställen oft einfach getötet. Sie könnten die anderen anstecken oder werden von den anderen geärgert. Das fanden wir furchtbar. Eine Lösung musste her! Dann haben wir überlegt, was wir brauchen und wie das Hühnerkrankenhaus aussehen soll, in dem die schwächeren Hühner leben können. Nach ein paar Wochen haben wir uns dann den Arbeitsblättern für die 3. Klasse gewidmet. Verschiedene Vorlagen aus dem Internet und unseren Naturbüchern haben wir uns angeguckt. Einige haben uns gut gefallen, andere fanden wir zu langweilig.
Um einen Einblick in das Thema zu bekommen, haben wir uns den Film „Auf der Suche nach dem glücklichen Huhn“ angeschaut. Eine Woche später ging es in die Praxis!

2.2 Durchführung

Ein Überblick von den schönen Tagen

Jeden Morgen holte Fr. Propp (die beste Lehrerin der Welt) uns um 7.30 Uhr von der Schule ab. Gemeinsam fuhren wir fast vollständig zu Frau Propps Hof. Svena fuhr aber jeden Morgen mit dem Fahrrad dorthin. Deshalb auch nur fast vollständig. Immer

nachdem wir angekommen waren, wurden wir herzlich von Freddy (Hund) begrüßt. Danach aßen wir Frühstück. Um neun Uhr sind wir zu den Mobilställen gegangen und haben die Eier abgesammelt. Das waren immer fast 3000 Stück am Tag. Der Trecker hat die Eier dann in die Packstelle gefahren. Damit die Hühner draußen scharren und picken können, haben wir immer zwei Eimer Weizenkörner in den Auslauf gestreut. Das hat viel Spaß gemacht. Danach haben wir nochmal gefrühstückt. Mit Freddy, dem Hofhund wollten wir auch was machen. Also haben wir mit ihm die anderen Leute zum Essen geholt. Das hat jeden Tag Spaß gemacht.

Am **ersten Tag** haben wir gesehen, dass schon sechs kranke Hühner bei Frau Propp wohnen. Wir mussten uns also beeilen. Aus Weidenzweigen haben wir als erstes ein Tipi gebaut und geflochten. In dem können die Hühner rumlaufen und müssen keine Angst vor dem Habicht haben, weil das Tipi die Hühner beschützt.

„Wir könnten einen Schrank nehmen für eine Unterkunft, Freddys Transportbox und seine alte Hundehütte!“, hatte Frau Propp vorgeschlagen. Also haben wir uns aufgeteilt, eine Gruppe macht den Auslauf und die andere die Unterkünfte. Am ersten Tag haben wir die Transportbox zur Unterkunft für Hühner umgewandelt. Dafür haben wir kleine Weidenzweige in die Gitterstäbe geflochten.

Vom Acker in den Eierbecher

Am **zweiten Tag** haben wir nach dem Frühstück und dem Eier absammeln weiter an der Weidenhütte gebaut. Dafür mussten wir noch mehr Zweige abschneiden. Einen alten Schrank haben die Jungs zum Hühnerkrankenhaus umgebaut. Sie haben mit einer Stichsäge ein Loch rein gesägt, damit Licht und Luft in den Stall kommt. Damit das Huhn nicht abhauen kann, hat Marvin Hasendraht davor genagelt. Erik hat dann noch eine Sitzstange reingebaut. Darauf kann das Huhn schlafen.

Am **dritten Tag** haben wir uns um die Arbeitsmappe gekümmert und die Materialkiste gefüllt. Für die Kinder gibt es nun viel zu entdecken. Dann haben wir noch die alte Hundehütte von Freddy umgebaut und zu den anderen Ställen gestellt. Wir duften sogar Eier sortieren und packen. Dabei haben wir gesehen, wie die Eier gestempelt werden. Dann haben wir noch für alle Leute, die auf dem Hof arbeiten Mittag gekocht. Rührei und Pfannkuchen.

Am **vierten Tag** haben wir die Weidenhütte fertig gemacht. Einer stellte die Überlegung an das jeder sein eigenes Patenhuhn haben könnte. Alle zusammen haben wir uns dann Namen ausgedacht: Bliff, Cup Cake, Lali, Fairy, Stoney, Queen, Susi, Gost, Claudy. Jedes Huhn hat einen Ring um den Fuß bekommen. So konnten wir immer unser Huhn erkennen. Wir haben alle Krankenbuchten mit Stroh, Futter und Wasser gefüllt. Die Hühner fanden es sehr schön.

2.3 Ergebnis

Hier sind unsere Bau-Ergebnisse zu sehen. Die Arbeitsmappe und Materialkiste befinden sich im Anhang.

Hier sieht man alle vier Krankenbuchten. Die linken drei Ställe haben wir selbst gebaut.

Hier sieht man die Hühner im Weidentipi scharren.

Auch wir haben die Projektmappe durchgearbeitet, nachdem wir alle Arbeitsblätter fertig hatten. Sie sind auch in der Materialkiste.

Die Hühner fühlen sich wohl und können den ganzen Tag frei auf dem Hof rum laufen. Nachts schlafen sie in ihrer Krankenbucht.

Das sind wir mit zwei von unseren Patenhühnern.

2.3.1 Steckbriefe

Damit auch ihr unser Patenhuhn kennenlernen könnt, haben wir zu jedem einen Steckbrief geschrieben.

STECKBRIEF: MEIN HUHN

VON: SVENA

Name: Dragonfly

Spitzname: Lali

Wohnort: bei Fr. Propp auf dem Hof, großer Stall

Rasse: Lohmann braun

Ringfarbe: dunkelrot

Alter: 1

Hobbies: laufen, scharren, fressen

Merkmal: lässt sich nicht einfangen

Grund im MHKH: verstauchter Fuß

WICHTIG: Hühner haben Recht auf Leben, und müssen nicht bei jeder Kleinigkeit geschlachtet werden**!**

Mein Huhn

Von Alina

Name: Cupcake

Alter: 1 Jahr

Spitzname: Sweety

Wohnort: große Krankenbucht

Ringfarbe: Pink und Rosa

Rasse: Lohmann braun

Hobbies: knuddeln, fressen

Merkmal: ruhig und leicht zu fangen

Grund: Sie legt leider keine Eier

Hühner haben ein Recht auf Leben und müssen nicht gleich getötet werden, nur weil sie keine Eier legen!

STECKBRIEF: mein Huhn

Von: Marvin

Name: Queen

Alter: 1 Jahr alt

Spitzname: Queen
Elisabeth Turner

Besonderheit: Grünen Ring zum Erkennen, Sie ist sehr schnell; Wenn sie auf dem Schoss ist sie sehr zahm

Ringfarbe: hehl Grün

Rasse: Lohmann braun

Wohnort : große Krankenbucht

Hobbies: weglaufen, wenn man sie umzingelt ist sie sehr still

Warum sie im Hühner Krankenhaus ist: wegen ausgerissenen Federn. Sie wurde von einem Habicht angegriffen.

Steckbrief : Stonie

Von: Erik

Name: Ihr Name ist Stonie

Spitzname: Ihr Spitzname ist Steinige

Ringfarbe: Ihre Ringfarbe ist Schwarz

Stall: Sie Wohnt im Schrank den wir umgebaut haben

Hobby: Ihr Lieblings Hobby ist Essen

Besonderheit: Kropf verstopft

Wir Schlachten sie nicht weil sie soll in Ruhe sterben wenn sie alt ist.

Sie ist im Hühnerkrankenhaus, weil sie sonst angepickt wird.

Mein Huhn

Von: Mieke

Name: Fairy

Spitzname: Fee

Alter: 1 Jahr

Rasse: Lohmann braun

Ringfarbe: blau (Außenseite), weiß (Innenseite)

Wohnort: auf Fr. Propps Hof, große Krankenbucht

Hobbies: picken, scharren, kuscheln

Besonderheiten: lässt sich leicht einfangen, weiße Spitzen am Kamm (sind im Winter eingefroren)

Grund: Sie hatte sich den Fuß verstaucht, deswegen hat sie gehinkt. Damit sie die anderen Hühner nicht ärgern ist sie nun in der krankenbucht.

Wieso wichtig: weil jedes kranke Huhn nicht gleich geschlachtet werden soll

2.4 Ausblick

Auch wenn das Projekt jetzt fertig ist, ist noch nicht alles vorbei. Wir freuen uns schon auf den Juni, wenn die dritte Klasse unserer Schule den Projekttag durchführt. Wir werden nämlich dabei sein und ihnen helfen, alle Aufgaben auf dem Hof zu schaffen. Für unsere kranken Patenhühner wünschen wir uns, dass sie noch lange und glücklich leben. Vielleicht legen sie bald wieder Eier! Wir würden gerne unsere Hühner gerne nochmal wieder besuchen.

Für die Zukunft würden wir uns freuen, wenn auch andere Drittklässler aus den anderen Schulen mal auf die hufe8 kommen würden und mehr über Bio-Hühner lernen würden. Dabei sollen ihnen die Arbeitsmappe und die Materialkiste helfen.

2.5 Teamarbeit

Wir haben gut zusammengearbeitet. Beim Eierabsammeln haben wir uns aufgeteilt. Die Jungs haben im ersten Stall die Eier aus den Nestern gesammelt und die Mädchen haben währenddessen Weizen gestreut und die Hühner gefüttert. Im zweiten Stall haben wir dann getauscht. Die Arbeitsmappe haben wir zusammen gemacht. Jeder hat drei Arbeitsblätter vorbereitet. Das war gerecht. Beim Bauen der Krankenbuchten haben wir uns manchmal gestritten, aber wir haben uns schnell wieder vertragen. Besonders beim Sortieren der Eier haben wir gemerkt, das Teamarbeit wichtig ist. Denn arbeitet die erste Gruppe nicht, kann die zweite Gruppe auch nicht arbeiten. Aber wenn alle gleich schnell arbeiten, hat es gut geklappt. Beim Kochen haben alle geholfen.

3. Quellenverzeichnis

Goldberg, Axel (Hrsg.), Lehrbuch Biologie für die Klassen 5/6, Duden, Berlin, 2013.

http://vs-material.wegerer.at

Potthoff, Nicole, Alle meine Hühner…, Informationstext Legehenne.

www.rund-ums-ei.at

www.zaubereinmaleins.de

swr: Planet Schule (Film: Auf der Suche nach dem glücklichen Huhn)

www.hufe8.de

Stellenmacher, Mareike, Ideensammlung zum Thema Rund ums Ei, 2006.

4. Eidesstattliche Erklärung

Hiermit versichern wir, dass wir alle Quellen angegeben haben, die wir für unser Projekt genutzt haben.

Die Arbeitsblätter haben wir selbstständig, mit Hilfe der angegebenen Internetseiten und Bücher erstellt.

Bröbberow, den 17.3.2016

Alina, Mieke, Svena, Erik, Marvin

Frau Propp

Anhang:

I. Anleitung Materialkiste

Materialkiste

Liebe 3.Klässler, wir haben uns gedacht, wir würden euch gerne etwas über Hühner beibringen und haben dafür eine Materialkiste über Hühner angelegt. In der Materialkiste befinden sich die Aktiv-Taschen und eure Arbeitsmappen.

Mit den AKTIV-Taschen könnt ihr praktisch arbeiten. Sie enthalten verschiedene Aufgaben, die auf dem Hof verteilt erledigt werden müssen. Die Arbeitsmappe könnt ihr schon vorher oder nach dem Projekttag in der Schule bearbeiten. Doch einige Arbeitsblätter müssen auf dem Hof gemacht werden.

Aktivtaschen:

1. Haltungsformen
2. Experimente
3. Forscher Auftrag
4. Vom Ei zum Huhn (Puzzle)
5. Aufbau des Eis
6. Wissenswertes übers Huhn
7. Wie ein Ei entsteht
8. Der Lebenskreis eines Huhns

Arbeitsmappe:

1. Deckblatt (Schul-Aufgabe)
2. Kenne deine Henne (Infotext, 1. Schulaufgabe)
3. Die Körperteile des Huhns (Hof-Aufgabe)
4. Der Stempel auf dem Ei (Hof- Aufgabe)
5. Beobachtungsbogen (Hof-Aufgabe)
6. Matheaufgaben (Schul-Aufgabe)
7. Interview (Hof-Aufgabe)
8. Hühner, DIN A4- Blätter und Hausarrest (Hof-Aufgabe)
9. Kreuzworträtsel (Schul-Aufgabe)
10. On the farm (Englisch, Schulaufgabe)
11. Wissenswertes über das Huhn (Schul-Aufgabe)

II. AKTIV-Taschen (in der Materialkiste)

Die AKTIV-Taschen findet ihr in der Materialkiste! Viel Spaß beim Angucken!!!

III. Arbeitsmappe für die 3. Klasse (in der Materialkiste)

IV. Unsere Projektmappen (in der Materialkiste)